

JÜRGEN MICHAEL SCHICK
JOSEF GIRSHOVICH

DER
**EIGENTUMS
SKANDAL**

Wie die Politik unseren
Wohlstand verhindert und was
wir dagegen tun können

© des Titels »Der Eigentums-skandal« (978-3-95972-104-2)

2018 by Finanzbuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

FBV

Inhalt

Vorwort	II
Das Märchen vom glücklichen Mieterland	13
Kapitel 1	
Warum es Wohneigentum in Deutschland schwer hat . . .	17
Der Polizist in München – das Paradebeispiel	21
Sehnsucht nach dem Status quo ante	24
Geringe Wertschätzung für erarbeitetes Eigentum	27
Die Krise der Generationenverantwortung	30
Die gesellschaftlich tradierte finanzielle Fehleinschätzung	32
Kapitel 2	
Hürden muss man nehmen können	37
Die Grunderwerbsteuer	38
Die Maklerprovision	45
Die Wohnimmobilienkreditrichtlinie	56
Kapitel 3	
Noch mehr Hürden	63
Das Aufteilungsverbot	70
Aufstockung, Lückenschließung, Wohnhochhaus	78
Alles kann ein Denkmal sein	85
Die Stadt als Eigentümer	90

Kapitel 4

Warum kaufen, wenn man auch mieten kann?	101
Mieter genießen staatlichen Schutz	103
Mieter tragen weniger Verantwortung	108
Mieter sind flexibel	111
Mieter haben mehr Liquidität – Eigentümer mehr Schulden	116

Kapitel 5

Wohnen in Zeiten von Sharing Economy	121
Wohnen wir in Zukunft auf dem Land oder in der Stadt?	125
Wohnquartiere der Zukunft	132
Wird Wohnen kooperativer?	138

Kapitel 6

Deswegen Wohneigentum	145
Kaufen ist günstiger als Mieten	146
Wohneigentum als Altersvorsorge	150
Verantwortung und freie Entfaltung dank Wohneigentum	154
Wohneigentum und Integration	159
Macht Wohneigentum glücklich?	162

Kapitel 7

Maßnahmen für mehr Wohneigentum	167
Eigenkapitalförderung verstetigen	169
Grunderwerbsteuer reformieren	170
Mietrecht ausgewogen gestalten	172
Wohnungsbau beschleunigen	172

Statt eines Nachworts:

Die Grillen und die Ameise	175
Anmerkungen	177
Über die Autoren	187